



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

Herrn  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Landeshaus  
Herrn Thomas Rother, MdL

24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn  
Präsidenten des Landesrechnungshofes  
Schleswig-Holstein  
Herrn Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstr. 30  
24103 Kiel

Kiel, 16. Januar 2013

**Unterrichtung des Finanzausschusses  
Nachschiebeliste zum Landeshaushalt 2013, Umdrucke 18/493 (Landesregierung)  
und 18/512 (Landtag)  
Frage des Abg. Koch in der 21. Finanzausschusssitzung der 18. WP vom 20.12.2012  
zu § 20 Abs. 15**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der 21. Finanzausschusssitzung der 18. WP vom 20.12.2012 bittet der Abg. Koch die Landesregierung darum, den Ausschuss schriftlich über die Höhe der Rückerstattungen und die geplanten Brandschutzmaßnahmen zu unterrichten.

Nach Auflösung der LVSH hat eine rückwirkende Neubewertung zur Umsatzsteuerpflicht stattgefunden. Sie hat ergeben, dass die im Rahmen der Organleihe einschl. Umsatzsteuer berechneten Bewirtschaftungsleistungen umsatzsteuerfrei zu erbringen waren. Durch die Neubewertung wird eine Umsatzsteuererstattung erwartet. Zur Höhe des Erstattungsbetrages werde ich nach Eingang der Erstattung ergänzend berichten.

In der angefügten Tabelle sind 22 Brandschutzmaßnahmen (BSM) gelistet, deren Gesamtbau- und Baunebenkosten derzeit auf rd. 42,2 Mio.€ geschätzt werden. In den Vorjahren ist bei diesen gelisteten BSM ein Bauvolumen von rd. 8,5 Mio.€ umgesetzt worden. Es war bislang für die kommenden Jahre geplant, in festen Bauraten von rd. 5,0 Mio.€ die gemäß Brandschutzkonzept (BSK) notwendigen Maßnahmen für den hochbaulichen Brandschutz auszuführen.

Insbesondere bei den bereits genehmigten Baumaßnahmen ist es möglich, BSM, deren Umsetzung bisher für 2014 und 2015 geplant war, vorzuziehen. Dadurch können neben dem im Kapitel 1221 712 02 veranschlagten Ansatz in Abhängigkeit von der Höhe des tatsächlichen Erstattungsbetrages zusätzliche Bau- und Baunebenkosten von rd. 5,0 Mio.€ in 2013 verausgabt werden, um zukünftige Haushaltsjahre zu entlasten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Losse-Müller

geplante Brandschutzmaßnahmen des Landes S-H 2013 ff

Nr.	geplante Maßnahmen	veranschlagte Ausgaben incl. Baunebenkosten	bereits gezahlt	offenes Volumen
1	2	3	4	5
1	LG Kiel, Brandschutzmaßnahmen	649.960	613.392	36.568
2	PDG IZ / BSM gem BSK Sofortmaßnahmen	1.206.837	894.692	312.145
3	Staatl. Internatsschule für Hörgeschädigte, Schleswig Schulgebäude / BSM gem BSK	1.358.000	1.343.000	15.000
4	AG Husum, BSM lt Brandschutzkonzept	744.748	300.997	443.751
5	MWV KI / BSM gem. BSK	627.000	523.948	103.052
6	Staatl. Internatsschule für Hörg. Schleswig Internatssgeb. / BSM gem BSK	2.941.000	320.246	2.620.754
7	Behördenhochh. Lübeck BSM gem BSK	8.300.000	0	8.300.000
8	AG/LG Flensburg, BSM gem BSK	1.641.944	7.000	1.634.944
9	MBK Kiel/ BSM gem BSK	4.220.000	0	4.220.000
10	AG Niebüll, BSM gem BSK	828.000	0	828.000
11	PDAFB Kibitzhörn, BSM gemäß BSK	617.000	34.000	583.000
12	AG Norderstedt, BSM gem. BSK	767.000	0	767.000
13	PDG Bad Oldesloe + Finanzamt Stormarn, Brandschutzmaßnahmen gemäß BSK.	1.887.000	50.000	1.837.000
14	LG Lübeck / BSM gem BSK (ohne Sofortm.)	2.480.000	0	2.480.000
15	AG Kiel / BSM gem. BSK	1.819.000	0	1.819.000
16	Staatsanwaltschaft Lübeck / BSM gemäß BSK	1.402.593	0	1.402.593
17	AG Itzehoe, BSM gemäß BSK	845.000		845.000
18	PDAFB Geb. 9 - Ausbildungsber. II / BSM	1.176.000		1.176.000
19	PDAFB / BSM Gebäude 8	624.000		624.000
20	PDAFB / BSM Gebäude 11	557.000		557.000
21	PDAFB / BSM Gebäude 26	468.000		468.000
22	PDAFB / BSM Gebäude 10	519.000		519.000
20	PZE / Haus 11, 12, 13, BSM	0		0
21	AG, Pinneberg, BSM gemäß BSK (hier nur BS-Anteil, Rest s. NUJ-Liste)	1.000.000		1.000.000
22	Kleine Brandschutzmaßnahmen	5.531.380	4.348.551	1.182.829
	<b>Summe BS</b>	<b>42.210.462</b>	<b>8.435.826</b>	<b>33.774.636</b>

beschleunigte Umsetzung durch Rückerstattung (Markierung nur in Spalte 2)